

# ZAHLEN DES MONATS



Tendenz

## 43 %

der Deutschen bezeichnen ihr Wissen rund um das Thema Gesundheit laut einer Forsa-Umfrage als gut oder sehr gut. Während sich im Norden und Osten jeder Zweite gut oder sehr gut auszukennen glaubt, ist es in Hessen, Rheinland-Pfalz, dem Saarland und Baden-Württemberg jeder Dritte.

MAR

## 35,7

Millionen Überstunden hat das Personal in Kliniken bundesweit angesammelt, 80.000 Pflegekräfte fehlen in deutschen Krankenhäusern. Dies ergab eine Befragung der Gewerkschaft Verdi. Die Zahl der aktuell 370.000 Pflegekräfte müsste demnach um 22 Prozent erhöht werden.

MAR

## 50,8

Millionen Zahnfüllungen wurden 2016 in Deutschland über die Kassenzahnärztlichen Vereinigungen mit der Gesetzlichen Krankenversicherung abgerechnet. Damit setzt sich laut KZBV-Jahrbuch 2017 der langfristige Trend mit einem Rückgang der Zahl der Füllungen (1,6 Prozent je GKV-Mitglied im Vergleich zum Vorjahr) fort.

MAR



**„TROTZ ALLER BEGEISTERUNG – DIGITALISIERUNG WIRD NICHT ALLE PROBLEME IM GESUNDHEITSSYSTEM LÖSEN.“**

BUNDESGESUNDHEITSMINISTER JENS SPAHN, CDU

## SAGEN SIE UNS IHRE MEINUNG!

**Leserumfrage--** Gibt es Themen, zu denen Sie künftig noch mehr im *DFZ* lesen möchten? Welche Rubriken gefallen Ihnen besonders gut? Diese und ähnliche Fragen finden Sie in einer dieser Ausgabe beigelegten Meinungsumfrage. Bitte nehmen Sie sich dafür ein paar Minuten Zeit. Unter den Einsendern werden drei Bluetooth-Lautsprecher verlost.

RED



## HÖHERE ERSTATTUNG FÜR TI-ANBINDUNG

**Telematikinfrastruktur--** Die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) hat mit dem Spitzenverband der Krankenkassen eine spürbare Erhöhung der Erstattungspauschalen für die Anbindung der Zahnarztpraxen an die Telematikinfrastruktur (TI) vereinbart. Die Bruttopauschale wird für das dritte Quartal 2018 auf 1.719 Euro erhöht. Ab dem vierten Quartal gibt es eine neue Pauschale von 1.547 Euro. „Durch die neuen Erstattungspauschalen besteht endlich Planungssicherheit für die Praxen. Wir hoffen allerdings sehr, dass nun auch endlich seitens der Industrie eine Marktvielfalt geschaffen wird, damit alle Praxen das passende Angebot wählen und entsprechende Verträge eingehen können, um an das Kommunikationsnetzwerk angeschlossen zu werden“, erklärte der stellvertretende KZBV-Chef Dr. Karl-Georg Pochhammer. Momentan ist nur ein Anbieter für die Konnektoren am Markt vorhanden. Dies führte zur Nachverhandlung der Erstattungspauschalen.

JG

